

Technische Tricks und Informationen zum Universal A-1000.

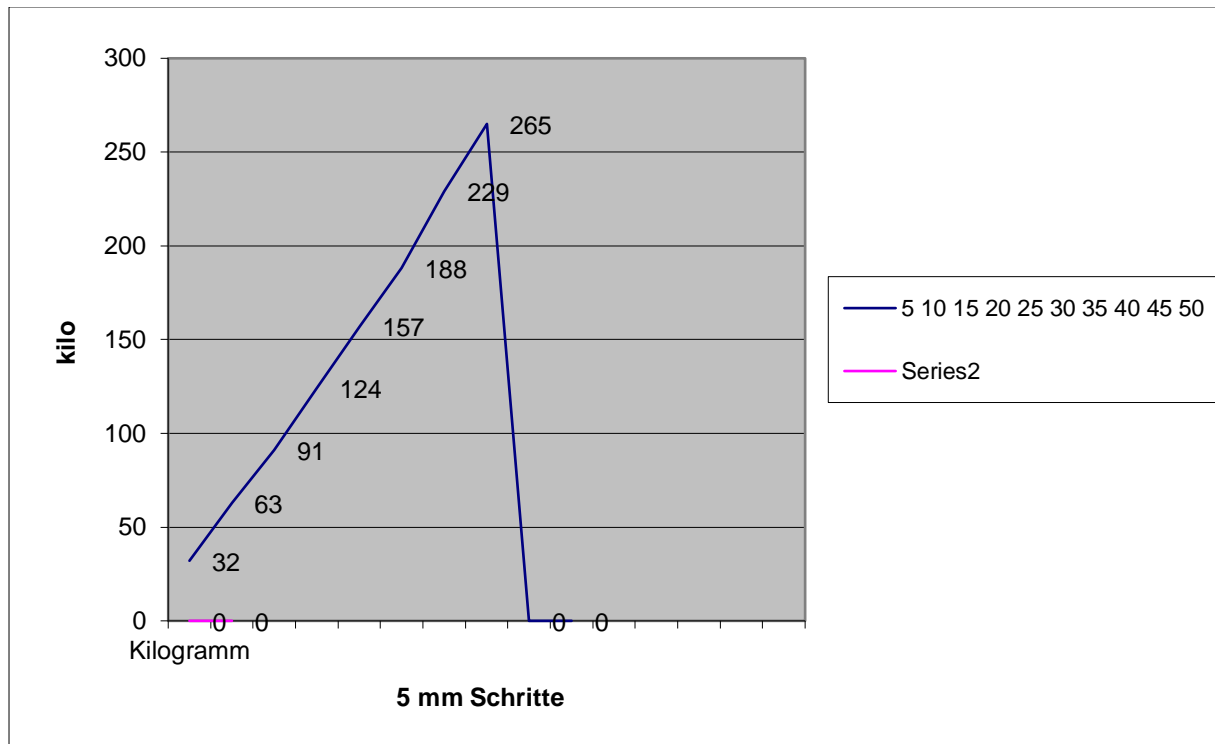
Solltet ihr weitere nützliche Informationen haben, leitet sie mir bitte zur Einarbeitung weiter.

Vorsicht mit dem Umpositionieren des Schalthebels!

Die Demontage des Schalthebels zur Positionsänderung nach dem Zusammenbau des Getriebes oder auch sonst, kann in viel zusätzlicher Arbeit ausarten. Nach lösen der Schraube zur Demontage der Ganganzeige darf **NICHT** am Schalthebel gezogen werden. Die Schaltwelle wird dann aus dem Schaltautomaten gezogen, was bedeutet, dass der Getriebedeckel mit seinen Innereien wieder zur Montage ausgebaut werden muss. Sollte der Schalthebel verändert werden müssen, muss mit Unterlagscheiben die Schaltwelle gegen die innere Lagerwelle abgestützt werden und so der Schalthebel abgezogen werden.

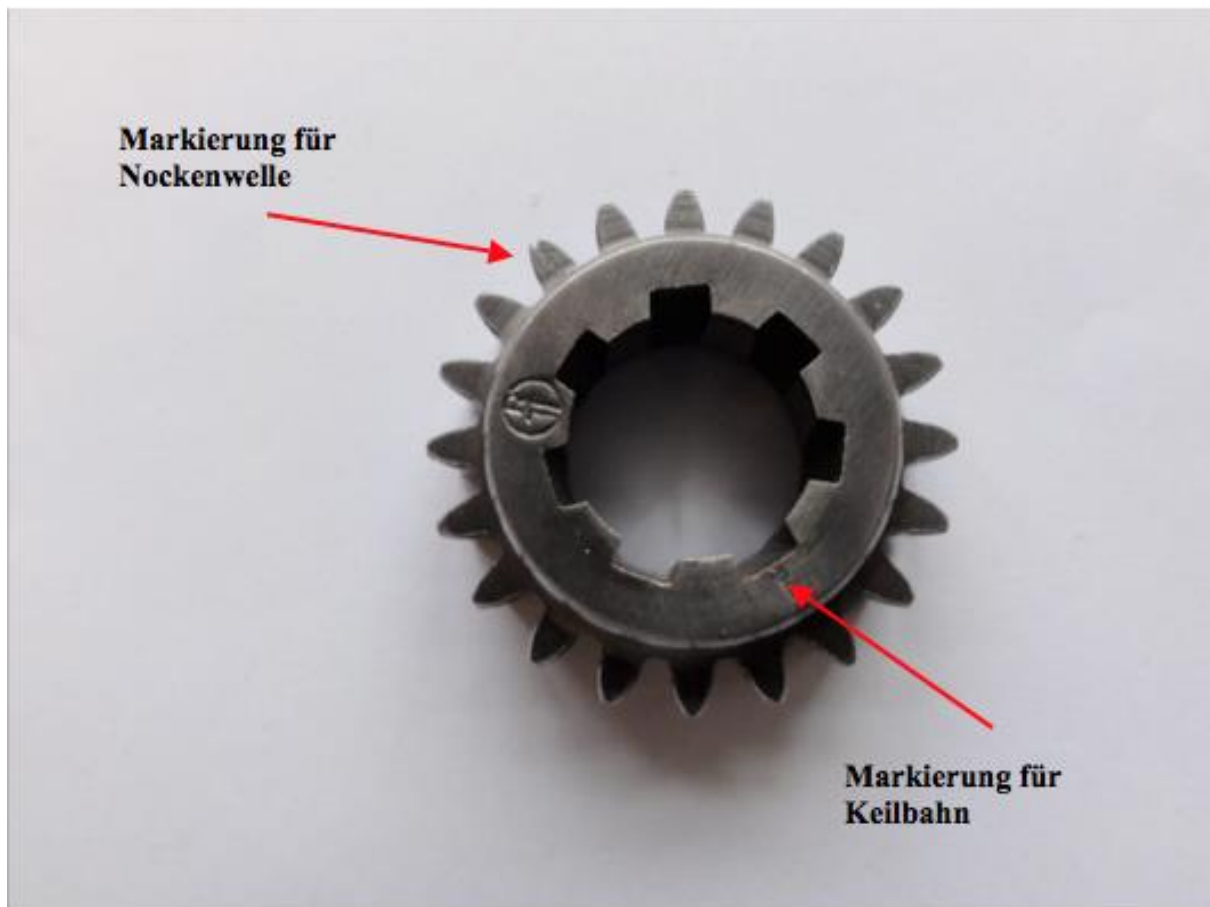
Der Federweg der Gabelfedern

Die Gabelfederung ist Dimensioniert für den Seitenwagenbetrieb mit 3 Mann Besatzung, Gepäck und eventuell einem Anhänger. Beim dauernden Soloeinsatz des Universal A-1000 lohnt sich der Einbau von schwächeren Federn. Nachfolgend die Aufnahme der Kennwerte der Originalfeder.



Das Antriebsritzel der Nockenwellen

Das Ritzel verfügt über 20 Zähne und 7 Keilbahnen. Mit der genauen Aufnahme der Steuerzeitenkurve kann durch Verdrehen des Ritzel die Ventilsteuerung optimiert werden

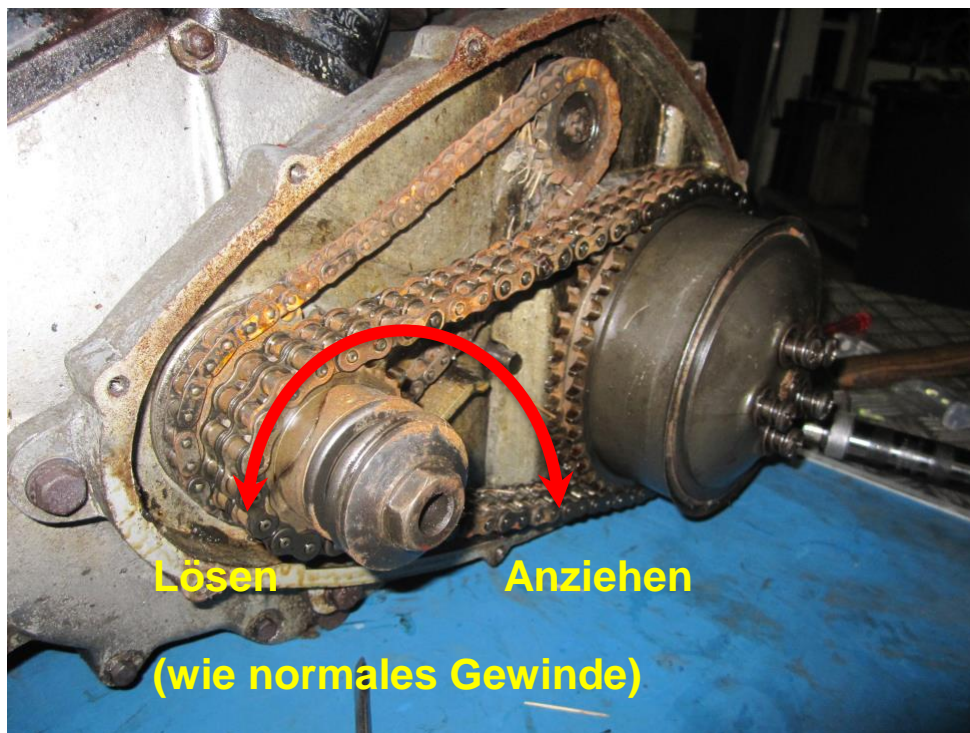


Abzug für das Nockenwellenritzel

Das Ritzel hat sich bei mir ziemlich „gewehrt“. Entsprechend bauten wir ein Spezialwerkzeug zum Abzug des Ritzel. Das Werkzeug kann ich bei Bedarf ausleihen.



Drehrichtung Mutter Antriebswelle



Gangindexierung

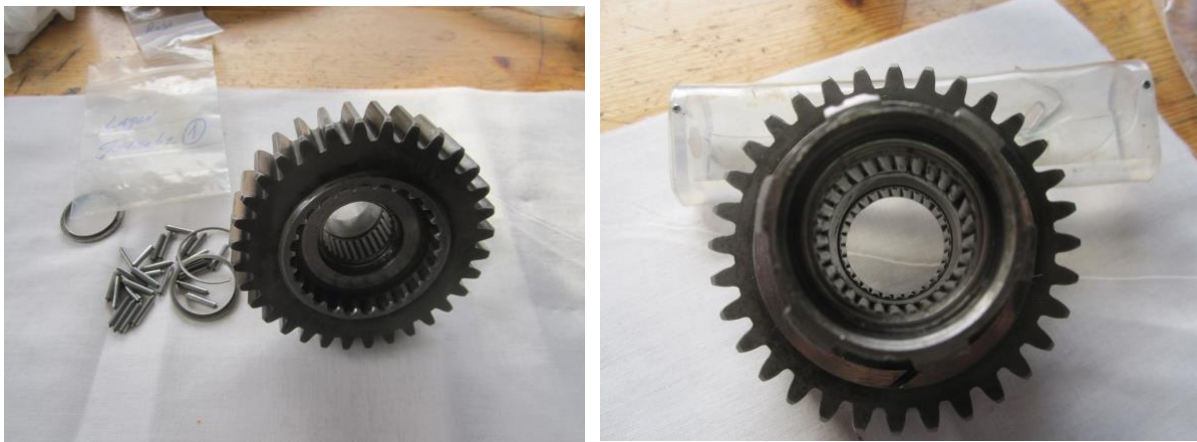
Es kann vorkommen, dass Gänge rausspringen. Oft sind nicht die Zahnräder oder Schiebemuffen schuld, sondern nur die Gangindexierung. In meinem Falle war die Feder so schwach geworden, dass sie sofort bracht beim Test.

Wir haben die Feder ersetzt und aus einer Schraube einen Schraubenersatz mit längerer Führung gedreht.



Optimierung Getriebelager Ausgang zum Sekundärtrieb

Das Lager am Getriebeausgang ist Universal spezifisch und besteht aus speziellen Nadelrollen mit einem zylindrischen Abschluss. Die Rollen können verschleissen oder es ist möglich, eine Nadelrolle zu verlieren (natürlich mir passiert).



Alternative zum offenen Lager:

Einbau von 2 Nadelrollenlagern K25x31x21 von SKF oder agrolager.de

Achtung: die Nadelrollenlager können nicht an die Sprengringe gestellt werden, es braucht einen Zwischenring. Wir haben die alten Nadelführungsringe plangeschliffen und dann mit dem Distanzstück zwischen den Lagern das Spiel eingestellt (ca 0.3 mm)

